

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

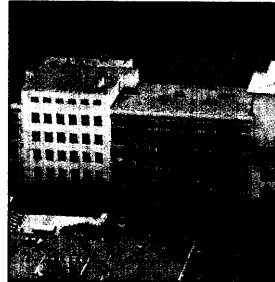
DONNERSTAG 11. DEZEMBER 2003



Hilfe gegen Ulzera bei Sklerodermie

Jeder vierte Patient mit systemischer Sklerose bekommt eine Calcinosis cutis. Bei entzündlichen Hautläsionen kann dann offenbar eine Minocyclin-Therapie helfen.

MEDIZIN 8



Spezialklinik wird Gesundheitszentrum

Das Nephrologische Zentrum Niedersachsen in Hannoversch Münden holt sich immer mehr niedergelassenen Ärzte aufs Krankenhaus-Gelände.

WIRTSCHAFT 12

TIP DES TAGES

EC-Cash: Ohne neue Standards läuft nichts

Ärzte, die im kommenden Jahr für die Praxisgebühr oder für Zusatzleistungen auch Kartenzahlung akzeptieren wollen, sollten auf jeden Fall darauf achten, daß die Terminals für EC-Cash oder für das elektronische Lastschriftverfahren auch neuesten Standards genügen. 2005 treten neue Vorschriften für elektronische Zahlungsverfahren in Kraft. Geräte, die für den neuen Standard OPT (Online-Personalisierung von Terminals) nicht zugelassen sind, lassen sich dann nicht mehr einsetzen. Wer auch Kreditkarten-Zahlungen abwickeln will, braucht Geräte, die auch EMV-fähig sind. EMV steht dabei für „EuroCard MasterCard Visa“. Dumpingpreise für Zahlungsterminals sind oft darauf zurückzuführen, daß die Geräte für diese neuen Standards nicht zugelassen sind.

Grippe-Impfstoff schützt auch vor neuer Influenza-Variante

Vakzine hat sich in Frankreich und Australien bewährt

NEU-ISENBURG (mut). Der aktuelle Grippe-Impfstoff schützt nach Angaben des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) auch zuverlässig gegen die in Westeuropa kursierende Influenza-A-Variante vom Typ Fujian. In Frankreich und England gibt es keine Berichte über schwere Erkrankungen geimpfter Personen.

Befürchtungen, wie vor kurzem in der „Bild“-Zeitung geäußert, daß die derzeit verwendete Vakzine nicht vor der sich schnell ausbreitenden Fujian-Variante schützt,

die Fujian-Variante isoliert. Diese neue Variante ist in der aktuellen Vakzine zwar noch nicht berücksichtigt, die Vakzine enthält aber Antigene eines Influenza-Stamms, der mit Fujian nah verwandt ist und zu Kreuzreaktionen führt.

Daß der Impfstoff vor der neuen Virus-Variante schützt, wurde auch im August in Australien und Neuseeland deutlich. Dort sorgte Fujian für die stärkste Influenza-Epidemie seit 1998. Geimpft wurde mit der gleichen Zusammensetzung wie jetzt in Europa. Nach Angaben der WHO sind dort eben-



Ein Querschnitt durch das Gehirn einer Frau